

---

Abteilung: 1.4 - Strukturentwicklung  
Fachbereich: 1 - Herr Seul  
Sachbearbeiter: Herr Schäfer (Tel. 02641/975-239)  
Herr Schäfer (Tel. 02641/975-239)  
Aktenzeichen: 1.4-550-110  
Vorlage-Nr.: 1.4/033/2017

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

|                            |                    |              |                       |
|----------------------------|--------------------|--------------|-----------------------|
| <b>Beratungsfolge:</b>     | <b>Sitzung am:</b> | <b>ö/nö:</b> | <b>Zuständigkeit:</b> |
| Kreis- und Umweltausschuss | 16.05.2017         | öffentlich   | Kenntnisnahme         |

**Sachstand Projekt EnAHRgie**

---

***Darlegung des Sachverhalts / Begründung:***

Das Bundesforschungsprojekt EnAHRgie strebt an, im Herbst 2017 ein Energiekonzept für den Landkreis zu präsentieren, das im Anschluss als Modellkonzept auf mehrere Landkreise deutschlandweit übertragen werden soll.

Derzeit arbeiten die Wissenschaftler und Praxispartner an der Entwicklung mehrerer Energieszenarien, welche den Kern des Energiekonzeptes bilden und mit den Akteuren im Kreis diskutiert werden sollen.

Bereits im September 2016 wurde der KUA über den Status-Quo des Forschungsprojektes informiert. Zudem wurde erstmalig öffentlich ein Bericht präsentiert, der die zusammengetragenen Informationen und Ergebnisse darlegt und Schlussfolgerungen für die weiteren Arbeiten im Projekt formuliert. Diese Erkenntnisse flossen direkt ein in die Erarbeitung von Energieszenarien, konkreten Maßnahmenempfehlungen und in die Auswahl von anwendungsbezogenen Fallstudien in der zweiten Phase der Projektarbeiten bis Ende 2017.

Inhalt des Projektes ist zudem eine Beteiligung möglichst vieler Akteure und der Bevölkerung. Die Beteiligung in den kommenden Monaten zielt in erster Linie auf Kommunalvertreter und Bürgerinnen und Bürger, aber auch bereits in das Projekt eingebundene Stakeholder wie Vertreter aus Wirtschaft und von Verbänden & Vereinen werden noch einmal verstärkt beteiligt.

Besondere Bedeutung werden das Kommunalforum und die Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung sowie das Bürgerforum Ende August und Anfang September haben. Ziel dieser Foren ist es, mit den lokalen Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern Empfehlungen zur Umsetzung der Projektergebnisse zu erarbeiten. Diese beinhalten neben möglicher Szenarien insbesondere Lösungsmöglichkeiten, um die Herausforderungen der Energiewende zu bewältigen.

Nach Abschluss der Beteiligung im Herbst soll das Ergebnis dem KUA vorgelegt werden.



Abb. 1: Ablauf der Beteiligung von Kommunen & Bürgerinnen und Bürger. Quelle: Dr. Schaffrin, A.

Die Fachabteilung wird anhand einer kurzen Präsentation über den aktuellen Sachstand informieren, in erster Linie über den Prozess der Szenarientwicklung und den Ablauf der Beteiligung von Akteuren im Kreis Ahrweiler. Es wird unter anderem vorgestellt, wie das Bürgerforum im August vorbereitet, wie dazu eingeladen und wie die Diskussion an dem Tag mit den Bürgerinnen und Bürgern aufgebaut sein wird. Auch die Themenfelder für eine Diskussion werden angesprochen.

Im Auftrag

Seul  
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor